



Presseerklärung

Gemeinsame Erklärung der GFB und des SpiFa

## **GFB und SpiFa wollen gemeinsames Dach bilden**

**Berlin, 25.11.2014 – Die Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände e.V. (GFB) und der Spitzenverband der Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) halten es für erforderlich, dass zukünftig in Deutschland und Europa die deutschen Fachärzte durch einen einzigen Dachverband vertreten werden, gleichgültig in welcher Versorgungsebene die Mitglieder der Mitgliedsverbände tätig sind.**

Die Sektorengrenzen lösen sich in der Versorgungsrealität unseres Gesundheitswesens zunehmend auf; außerdem werden die Fachärzte in der Gesetzgebung kaum noch als relevante Gruppe wahrgenommen. Dem werden wir entschlossen und aktiv entgegen wirken.

Der Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. führt in Abstimmung mit der GFB derzeit eine Satzungsänderung durch, die es ermöglichen wird, im Laufe des Jahres 2015 eine einheitliche fachärztliche Vertretung in Deutschland und auf der europäischen Ebene zu erreichen. Bis dahin werden sich GFB und SpiFa bei politischen Erklärungen abstimmen, um schon jetzt gegenüber der Politik, Krankenkassen, Körperschaften und Krankenhäusern mit einer Stimme zu sprechen. Es ist beiden Verbänden ein Anliegen, insbesondere gegenüber der Politik deutlich zu machen, dass fachärztliche Interessen und Positionen wieder der Stellenwert beigemessen werden muss, der der tatsächlichen Verantwortung der Fachärzte im deutschen Gesundheitssystem entspricht.

**Herausgeber:** Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände (GFB)/Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa) – GFB: Dr. med. Hans-Friedrich Spies, SpiFa: Hauptgeschäftsführer Lars F. Lindemann

**GFB:** c/o Berufsverband der Deutschen Chirurgen – Luisenstraße 58/59 – 10117 Berlin – T: 030 / 28004 – 165, F: 030 / 28004 – 189

**SpiFa:** Straße des 17. Juni 106-108 – 10623 Berlin – T: 030/4000 96 31 – F: 030/4000 96 32